

Erfolgreiche Oberpfälzer Leichtathleten*innen
Richard Kick, TSG Süd Regensburg, LG Regensburg,
TSV München 1860, LAC Quelle Fürth

Geb. 2. Mai 1947 in Weiden/Oberpfalz

Er fing in der Oberpfalz ganz „unten“ an, war Hoch-, Weit- und Stabhochspringer.

Er bestritt 26 Länderkämpfe für Deutschland, nahm dreimal an Hallen-Europameisterschaften teil: 1973, 1974 und 1977: 16.01-15.85-15.86m
Jeweils 1972 (15.76), und 1973 (16.17m) wurde er Deutscher Meister im Dreisprung, 1974 auch in der Halle (16.22m), 1975 auch Süddeutscher Meister.

1971 (7.60m) und 1972 (7,48m) gewann er die Bayerische Meisterschaft im Weitsprung. Dreisprungtitel holte er sich innerhalb der weißblauen Grenzpfähle 1968(15.19m), 1970 (15.69m) 1971(15.82), 1972 (15.64), 1976(16.01) und 1978 (15.26). Auch die Juniorentitel nahm er sich vorher mit: 1966(14.93m), 1967(13.97) und 1968(14.53). Mit Hermann Magerl (5760P) und Rudolf Mauerer (6012P) gewann er 1968 (6218 P) Bronze bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im 10-Kampf.

Olympia 1972 fand leider ohne ihn statt.

Er arbeitet heute sehr erfolgreich als Trainer in München.

Seine weiteren Hobbys: Golfspielen z.und die „Gitarre“.

Hartmut Schweitzer

Quellen: Kl. Amrhein: Biogr. Handbuch z.Geschichte der deutschen Leichtathletik, Jahrbücher BLV und DLV